

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

190 (14.7.1849)



Karlsruher Tagblatt.

Nro. 190.

Samstag den 14. Juli

1849.

Bekanntmachungen.

Nr. 7728. Nach gepflogener Untersuchung wurde die Wirthschaft zum Augarten wegen Ordnungswidrigkeit für die Dauer des Kriegszustandes geschlossen, was andurch bekannt gemacht wird.
Karlsruhe den 12. Juli 1849.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
K. Burger.

Mit Bezug auf unsere gestrige Anzeige bitten wir die verehrlichen Geber, ihre milden Beiträge an Hemden, Socken, Fäcken etc., woran es am meisten gebricht, statt in der Infanteriekaserne, in den betreffenden Wohnungen der Unterzeichneten gefälligst abgeben zu lassen. Die eingehenden Gaben werden mit Bezeichnung der Geber seiner Zeit veröffentlicht werden.
Karlsruhe den 13. Juli 1849.

Frau Obristleutnant v. Pfeil, Langestraße Nr. 185.
Frau Bierordt, Langestraße Nr. 193.

Frau Gervais, Akademiestraße Nr. 45.
Frau Weylöhner, Karlsstraße Nr. 18.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Pallisadenversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Friedrichsthal, werden gegen Baarzahlung im Waibe öffentlich versteigert:
Montag den 16. d. M.

270 Stück alte Pallisaden und
11 Loos alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforter Weg, früh 9 Uhr.

Karlsruhe den 12. Juli 1849.
Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(2) [Pferdeversteigerung.] Nächsten Montag den 16. dieses, Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau 4 austrangirte Artilleriepferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe den 11. Juli 1849.

G. Koch, Regimentsquartiermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 17 ist eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten; die Wohnung ist ganz neu ausgemacht.

Amalienstraße Nr. 47. werden folgende Wohnungen mit Zugehörden vermietet:

1) auf den 23. Juli beziehbar: der zweite Stock des Vorderhauses mit 4 Zimmern und 1 Mansardenzimmer; im ersten Stock des Seitenflügels eine Wohnung mit 2 Zimmern und Alkof, oder 1 Zimmer mit Küche;

2) sogleich beziehbar: eine Wohnung im 2. Stock des Seitenflügels mit 3 Zimmern und Alkof, auch 1 Zimmer in Hof, das sich zu einer Werkstätte eignet. Nähere Auskunft im 3. Stock.

Herrenstraße Nr. 20. B. ist im untern Stock ein großer Laden mit passendem Logis sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch könnte das Ganze als Wohnung von 5 — 6 Zimmern etc.

hergerichtet werden. Näheres Herrenstraße Nr. 13, in der Eisenhandlung von J. Etting u. Wormser.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21. ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, verrobte Dachkammer, Küche, Keller nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 2.

Herrenstraße Nr. 23. — im Baumeister Fischer'schen Hause — sind auf den 23. Juli zu vermieten: zu ebener Erde eine Wohnung von drei Zimmern, im 3. Stock eine von 6 — 7 Zimmern, auch ist daselbst Stallung und Chaisentemise, sowie ein Keller für 20 — 25 Fuder zu vermieten, und sind beiläufig 20 Ohm Fässer zu verkaufen.

Herrenstraße (neue) Nr. 58. ist im untern Stock ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich beziehbar, zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 27. ist der zweite Stock aus 7 Zimmern, und ein Dachlogis aus 4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, zu vermieten und am 23. d. M. zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 32. a.

Karlsstraße Nr. 9. ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde und Heuspeicher dazu gegeben werden, und ist das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Kronenstraße (neue) Nr. 23. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, Magd- und Schwarzwaskammer nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Kronenstraße (neue) Nr. 40. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend aus 4 — 6 ineinander gehenden sehr geräumigen Zimmern, sämmtlich heizbar, zwei Mansardenkammern, Küche, eigenem Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann bis 23. Oktober bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 40. ist ein hübsches Logis, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu beziehen. Dasselbst ist auch ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 107. ist ein Logis, in den Hof gehend, bestehend in Stube, Alkof, Küche und Holzplatz, zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

Langestraße Nr. 110 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. Juli oder Oktober beziehbar zu vermieten, und Näheres in Laden von Siegmund A. Levis zu erfragen.

Langestraße Nr. 116. ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller nebst übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 151. sind bis Mitte des nächsten Monats zwei hübsch möblirte Zimmer billigst zu vermieten. Näheres im Geschäftlokale von Stempf & Widmann.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23ten Oktober ein hübsches Mansardenlogis mit vier Zimmern und Zugehör, so wie sogleich ein oder zwei Zimmer im 2. Stock zu vermieten und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Neuthorstraße Nr. 24. ist der erste Stock aus 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, zu vermieten und am 23. Juli zu beziehen. Ebendasselbst ist der 2. Stock aus 11 Zimmern nebst allem Zugehör bestehend, zu vermieten und am 23. Oktober zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 32. a.

Querstraße Nr. 14., zunächst am Ruppurrerthor, sind 2 Logis zu vermieten, eines im Hinterhaus im mittlern Stock bis den 23. Juli, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz nebst verschließbarem Behälter an der Stiege; das zweite im Vorderhaus im ersten Stock bis 23. Oktober, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, und ein heizbares Zimmer im 3. Stock nebst Magd- oder Gesellenkammer, Keller, Holzplatz und Brunnen im Haus mit gutem Wasser.

Stephanienstraße Nr. 7. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, eine Mansarde, Schwarzwaschkammer und sonst allen Bequemlichkeiten, es kann auch ein Gärtchen dazu gegeben werden, und ist beziehbar auf den 23. Oktober. Näheres im Seitenbau zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 100. ist das Haus, der erste Stock besteht in 4 Zimmern, Küche etc., der zweite Stock in 5 Zimmern, Küche, Stallung, Garten und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23ten Oktober zu vermieten. Näheres Stephanienstraße Nr. 102.

Waldhornstraße Nr. 12. ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 4 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer, Holzremise und Antheil am Waschhaus; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus großer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

Waldhornstraße Nr. 13. ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Stallung zu 6 Pferden, 2 Remisen, 2 Bedientenzimmern und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 15. der Waldhornstraße im Hintergebäude.

Waldstraße (alte) Nr. 13. sind im 2. Stock zwei Zimmer nebst den übrigen Bequemlichkeiten, sowie im Hintergebäude ein Zimmer zu vermieten; beide Logis können auf den 23. Oktober bezogen werden.

Waldstraße Nr. 18. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar.

Zähringerstraße Nr. 30. ist der 2. Stock von 3 nicht sehr großen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Ehr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (innerer) Nr. 10. ist ein Logis im 2ten Stock, bestehend aus 6 Zimmern, einer Küche, Speicherkammer, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf das nächste Oktoberquartal zu vermieten, und das Nähere bei Kaufmann Herzer zu erfragen.

Et der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20 ist auf den 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, bestehend in einem Salon, 7 geräumigen Zimmern, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher: auch können auf Verlangen mehr oder weniger Zimmer abgegeben werden, sowie Stallung zu Pferden.

Im Eckhause des innern Zirkels und der Kronenstraße ist bis den 23. Oktober zu vermieten: eine sehr schöne Wohnung von 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, 2 verrohrten Speicherkammern, Trockenspeicher und Antheil an der Waschküche. — Sogleich oder auf den 23. Oktober eine gesunde Stallung zu 3 Pferden und eine zu 2 Pferden nebst Futterplatz und Bedientenzimmer. — Auf den 15. August im Seitenbau eine Wohnung von 4 kleinern neu hergerichteten Zimmern und Küche an eine stille Familie. Das Nähere zu erfragen bei Hoffischer Kaufmann.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Stephanienstraße Nr. 88, im zweiten Stock, wird ein solides Mädchen, das gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sogleich in Dienst gesucht.

(1) [Dienst Anträge.] Es werden in eine Wirthschaft zwei Mädchen sogleich in Dienst gesucht, das eine muß sehr gut kochen, das andere nähen, putzen und waschen können, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Das Nähere Kronenstraße Nr. 29.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das nähen und bügeln, auch etwas kochen kann, wünscht eine

Stelle als Zimmermädchen oder in einer stillen Haushaltung. Näheres in der Waldstraße Nr. 10, im Hintergebäude.

(1) [Dienst Antrag.] Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen findet sogleich einen leichten Dienst; wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 25, im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Am Donnerstag Nachmittag um 2 Uhr ging ein einfaches Augenglas mit goldener Fassung auf dem Wege vom Mühlburgerthor durch die Stadt nach Weierthum verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe in der Stephaniensstraße Nr. 102, eine Treppe hoch, gegen eine gute Belohnung abgeben.

(2) [Kaufgesuch.] Ein großer kupferner Waschkessel wird zu kaufen gesucht; Spitalstraße Nr. 41.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein Schweinstall zu kaufen gesucht im innern Birkel Nr. 33, zu ebener Erde.

(1) [Kaufgesuch.] Ein halb Duzend gepolsterte Sessel, wenn auch ohne Ueberzug, oder $\frac{1}{2}$ Duzend hübsche Rohrsessel werden zu billigem Preis zu kaufen gesucht. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Kaufgesuch.] Eine schon gebrauchte, aber noch in gutem Zustande sich befindliche zweispännige Chaise wird zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

Fruchtverkauf auf dem Halm.

$\frac{1}{2}$ Morgen Korn, welches sogleich geschnitten werden kann,

$2\frac{1}{2}$ Morgen Dinkel, welcher in 12 bis 14 Tagen reif wird.

Zu erfragen Insel Nr. 1.

In der Karlsstraße Nr. 6. kann Einquartierung in Kost und Logis um billigen Preis aufgenommen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Rein gehaltene Ueberrheiner Weine 1847r zu 8 kr., 1848r zu 12 kr., 1846r zu 20 u. 24 kr. per Maas in gesetzlichem Quantum werden verkauft bei

Bogel & Meyer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Vilioneze.

Dieses vortreffliche und bewährte Wasser befreit die Haut innerhalb 14 Tagen von gelben und braunen Flecken, sowie von Finnen, Miteffern, Hautschärpen ic. und ist dieses Mittel bereits von vielen Medicinalbehörden geprüft und als sehr brauchbar zum äußerlichen Gebrauch anerkannt worden. Die Fabrik steht für den Erfolg innerhalb der oben bemerkten Zeit. Der Verkaufspreis ist per Flasche 1 fl. 45 kr.

Die Niederlage für Karlsruhe ist bei

J. Moog,

Bähringerstraße Nr. 24.

Extrafeines Kunstmehl 1 fl. 18 kr. } per Achtel
feines ditto 1 fl. 12 kr. }

ist in vorzüglicher Qualität zu haben bei

Bogel & Meyer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Blumen-Dungmehl.

Ich habe wieder eine Sendung von dem beliebtesten Dungmehl erhalten, welches sowohl bei Blumen, als wie bei allen Gartenpflanzen, namentlich bei Blumenkohl, die beste und sicherste Wirkung, bei nur ganz einfacher Gebrauchsanweisung, sicher hervorbringen soll. — Dasselbe verdient den Vorzug vor allen bis jetzt zu diesem Zwecke bekannten Mitteln, und da nur wenig nöthig ist, um die gewünschte Wirkung hervor zu bringen und ich im Stande bin, dasselbe in Pfundpaketen billigt abzugeben, so sehe ich einer sehr zahlreichen Abnahme entgegen.

Conradin Haagel.

Meinen Freunden zeige ich hiemit an, daß von dem bekannten Reis à 6 kr. per \mathcal{L} wieder Sendungen eingetroffen sind.

J. Moog,

Bähringerstraße Nr. 24.

Um auch Geld zu lösen verkauft Unterzeichneter extrafeines Kunstmehl zu ganz billigem Preis.

Bolka, Mehlhändler,

wohnhaft in der alten Waldstraße,
neben dem Gasthaus zu den 3 Kronen.

Zerbrochene

Porzellan-, Glas-, Alabaster- u. Gyps-Gegenstände werden auf das schönste reparirt und ergänzt, Eck der neuen Bähringerstraße Nr. 17.

Rheinwasser-Wärme

am 13. Juli 1849.

Morgens 17, Abends 18 Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Bei Unterzeichnetem ist die erste Sendung Stuttgarter Lagerbier angekommen, welches seiner Güte wegen zu empfehlen ist, und wird verzapft der Schoppen zu $2\frac{1}{2}$ kr.

A. Hoffmann,

zu den drei Königen.

Im Rheinbad auf der Maximiliansau findet Sonntag den 15. dieses Tanzbelustigung statt; für alle Sorten Fische und Backwerk wird bestens gesorgt sein.

Ph. Burkart.

Zur Verpflegung der Verwundeten ist ferner bei uns eingegangen:

1) Weißzeug, Leinwand, Binden, Scharpie ic.

Von M. W. S. Affessor Forch. Hafner zum Pariser Hof. Kfm. Ankhelen in Mühlburg. Langenbacher. Forstpolizeidirektor Bajer. B. v. P. Ragg. M. P. Weinbdi. Willstätter. Portier Lang Wwe. Wwe. König. Frau Forstmr. Dern. Kfm. Korn. Revisor Hambel. J. Schreier Höfle. Wegger Jak. Homburger. Porzellanmaler Spelter. Advokat Erlinger. Prof. Buzengeiger. Geschwister S. Fortlouts. C. P. Klett. Frau von La Roche. W. H. Goffet. J. H. Archivath Dambacher. Hoffmann zum Erbprinzen. Sievert. Dr. Schmidt. S. Zuber. St. Kaufm. Lang. Kaufm. Daler. Weiß. Ester Mayer. P. L. Oberrechnungsrath Dieß. Siehne. Prof. Stiesel. Ungenannt. M. J. S. Schweizer.

Walchner. Ida & Sophie Schmittbauer, Auguste Zapfer und Julie Geiger. von F. H. Abresch. Ungenannt. C. Labes. Rittmeister von Brandt. Schneider zum König von England. Hauptmann Eisenlohr. Frau v. Reizenstein. W. Ungenannt. Aaron Seeligmann. Gastel. Fr. Kaple. C. B. Parisk. Kiefer. Nagelschmied Lingig Wwe.

2) Eingemachte Früchte, Gelsee und sonstige Erfrischungen.

Von Assessor Forch. Hafner zum Pariser Hof. Ragg. N. G. u. A. R. Forstpolizeidirektor Bajer. M. P. Weinhändler Willstecker. Kaufm. Korn. Professor Buzenberger. Klett. Frau v. La Roche. Geh. Kabinettssekretär Mittel. J. H. Archivrat Dambacher. A. Rupp. Bäckermeister A. Schmidt. P. L. Oberrechnungsrath Diez. Siehne. Prof. Stieffel. J. S. Schweiger. Advokat Ettlinger. Ungenannt. Frau v. K. Louis Lewis. W. C. B. Part. Kiefer. Nagelschmied Lingig Wwe.

Im Ganzen 30 G. säße; ferner Zucker, 6 Citronen, gedörrte Schnitze und Zwetschgen.

Diese Gaben werden wir zur Verpflegung der Verwundeten in den Spitalern der Umgegend zweckmäßig vertheilen, da nach einer uns soeben zugesommenen Mittheilung die hiesigen Spitäler nun hinlänglich mit Erfrischungen, Binden und Charpie versehen sind, während es auswärtigen daran gebricht.

Da nach der im heutigen Tagblatt stehenden Anzeige die Gaben für die Verwundeten von nun an in verschiedenen Privatwohnungen abgegeben werden können, so betrachten wir hiermit unsere Sammlung als geschlossen.

Karlsruhe den 13. Juli 1849.

Kontor des Tagblattes.

Todesanzeige.

Gestern Abend gegen 9 Uhr verschied zu einem besseren Jenseits unsere innigst geliebte älteste Tochter Sophie nach fünfmonatlichen schweren Leiden in einem Alter von 16 Jahren und 10 Monaten.

Mit betrübtem Herzen geben wir Freunden und Bekannten diese Trauerkunde und bitten um ihre stille Theilnahme.

Karlsruhe am 13. Juli 1849.

August von Froben, Kriegsrath.

Antonie von Froben, geb. Göhringer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Keil, Kfm. von Rohrbach. Hr. Gräner, Part. v. Mainz. Hr. Becker, Kaufm. von Neuschädel. Herr Walter, Kfm. v. Kork. Hr. Zinreisen u. Hr. Goller, Doktoren, Hr. Sartori, Oberleutnant von Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Hess, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Westermann, Dr. v. Köln. Hr. Ringel, Offizier a. Preußen. Hr. Burnis, Part. v. Frankfurt. Hr. Welling, Rent. m. Bed. v. London. Hr. Diehl, Part. von Frankfurt. Hr. Reichard, Rent. von Deidesheim. Herr Berger, Kfm. v. Düsseldorf.

Erbsprinzen. Herr Pfeiffer, Part. von Köln. Hr. Mandel, Oberinspektor daher. Hr. Baron v. Rüd von Baden.

Goldener Adler. Hr. Eberhard, Gastw. v. Langensbrücken. Hr. Haag, Student v. Offenburg. Hr. Richter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Remels, Kfm. v. Kaiserlautern.

Goldener Karpfen. Herr Weiers, Fabrikant v.

Karlsruher Sängerbund.

Samstag den 14. Juli, Abends 8 Uhr, erste Gesangprobe für die beabsichtigte Abendunterhaltung, wozu sämtliche Sängereingeladen werden.

Zusammenkunft im Musiksaale der Gesellschaft Eintracht.

Der Vorstand.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde (Kopulst.) Den 3. Januar. Christian Raupp, hiesiger Bürger und Scheinermesler, mit Anna Katharine Bauer aus Frenkenfeld in Rheinbayern.

Den 7. Johann Jakob Schlick, Schlosser hier, aus Duttweiler, mit Stephanie Sabine Mees aus Wüdesheim in Hessen.

Den 7. Johann Michael Meister, Eisenbahnarbeiter hier, aus Hirschlanden, mit Marie Magdalene Sonderschäfer aus Carlsberg in Rheinbayern.

Den 1. Februar. Jakob Böhting, Zahnarzt in Mannheim, mit Amalie Eisele, geb. Ruffbaumer, von hier.

Den 3. Benjamin Orth, hiesiger Bürger und Maler, mit Mina Beyldhner von hier.

Den 4. Johann Friedrich Kübler, Briefpostdiener hier, Bürger in Muckenschopf, mit Johanne Reuttinger von Bretten.

Den 10. Wilhelm Bebeau, großherz. Oberleutnant in Nassau, mit Karoline Barol von hier.

Den 11. Ludwig Christoph Ruf, hiesiger Bürger und Schriftfeger, mit Christiane Speck von hier.

Den 11. Ludwig Pfeiffcker, Bürger und Lünchermeister hier, mit Karoline Glasner von hier.

Den 15. Karl Wilhelm Lenzinger, hiesiger Bürger u. Sattlermeister, mit Marzisse Auer, geb. Köppler, aus Gailingen.

Den 22. Gottlieb Freund, Bürger und Silberarbeiter aus Pforzheim, mit Auguste Amalie Hofmann von hier.

Den 4. März. Wilhelm Friedrich Pfau, hies. Bürger u. Tagelöhner, mit Karoline Margarethe Würbs von hier.

Den 11. Karl Wohlschlegel, hiesiger Bürger und Schirmfabrikant, mit Johanne Lauffkirch von hier.

Den 11. Jakob Ohmwieder, hiesiger Bürg. u. Schuhmachermstr., mit Magdalene Wilhelmine Schmitt v. hier.

Den 15. August Ludwig Weinhardt, Fabrikarbeiter hier, aus Genthin, mit Marie Pauline Binder aus Keresheim.

Den 15. Christoph Schaber, Wirth zur Rose dahier, Bürger in Grödingen, mit Sophie Christiane May von Gochsheim.

Endingen. Hr. Ernst, Dr. von Schuttern. Hr. Rirn, Pdm. v. Neusag.

Goldenes Kreuz. Herr Wegmann mit Gattin von Frankfurt. Hr. Hübner, Kaufm. v. Mülthausen. Hr. Jenny, Buchdrucker v. Bern.

Rheinischer Hof. Herr Lindburger, Kaufm. von Koblenz. Hr. Glaser, Notar v. Kalw. Hr. Thron, Part. von Pforzheim.

Nothes Haus. Herr Jost, Partik. von Weinheim. Hr. Grosch, Stud. v. Darmstadt. Hr. Kubling, Stud. von Straßburg.

Römischer Kaiser. Hr. v. Gemmingen, Gutsbesitzer v. Badstadt Hr. v. Somtrant, Part. v. Stuttgart. Hr. Werne, Bürgermstr. v. Forchheim. Hr. Sauer, Part. von Köln.

Zum weißen Bären. Herr Leichert, Buchdrucker v. Königsberg. Hr. Engel, Gewehrrevisor v. Edmerda. Hr. Entro, Kfm. v. Aachen.

Zähringer Hof. Herr Pinops, Fabr. v. Bingen. Hr. Rommel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Nagel, Kfm. v. Koblenz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.